

GEMEINDE EGELSBACH



Beschlussvorlage

Drucksache VL-140/2023

Sicherheit & Ortsentwicklung

FD 3.3 Bauen & Umwelt

Steffen Schwanke

Datum: 05.09.2023

1. Gemeindevorstand	12.09.2023
2. Bau- und Umweltausschuss	26.09.2023
3. Haupt- und Finanzausschuss	04.10.2023
4. Gemeindevertretung	12.10.2023

Bike & Ride Offensive - Preissteigerung und Förderantrag

Anlage(n):

- (1) Bike & Ride DB Lageplan und Produkte
- (2) Kostenermittlung
- (3) Beschlusstext_TOP_12.1.1_Gemeindevertretung_02.06.2021

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Einreichung des Förderantrags und der späteren Umsetzung des Projekts Bike & Ride für folgende Flächen beauftragt:

- 1.) A1 - Sammelschließanlage (SSA) - 24 Stellplätze
- 2.) A2 - Reihenbügelanlage für 90 Räder
- 3.) B1- Reihenbügelanlage für 21 Räder

Die notwendigen zusätzlichen Mittel werden im Haushalt 2024 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

- Im Jahr 2021 wurden 92.000 € auf der Investitionsnummer „I0102090 Fahrradparkplätze“ in den Haushalt eingestellt. Die Mittel sind noch vorhanden.
- Die zu erwartende Ausführungskosten betragen ca. 99.765 € netto / 119.000 € brutto.
- Zuzüglich eines Sicherheitszuschlages von 15% wären Gesamtkosten von ca. 114.723 € netto / 136.520 € brutto anzusetzen.
- Bei einer erwarteten Förderung von 70% ist ein Eigenanteil von 34.417 € netto /40.956,23 € brutto zu erwarten.
- Somit muss auf die Investitionsnummer „I0102090 Fahrradparkplätze“ für das Haushaltsjahr 2024 weitere Mittel in Höhe von 44.520 € bereitgestellt werden.

Vergaberechtliche Prüfung:

Keine

Erläuterungen:

Mit dem Beschluss der Gemeindevertretung TOP 12.1.1 vom 02.06.2021 wurde die Verwaltung mit der Teilnahme am Förderprogramm Bike & Ride, zur Schaffung neuer Fahrradabstellanlagen auf der Ostseite der DB beauftragt.

Nach eingehender Vorplanung und Kosteneinschätzung wird folgendes mitgeteilt:

Im Anhang Lageplan werden die für die Ausstattung geplanten Flächen „A1“, „A2“ und „B1“ aufgeführt. Die ebenfalls dort aufgeführten Flächen C1 und C2 werden nicht ausgeführt, da hier zum einen bereits ein Bushäuschen steht und zum anderen die Herstellungskosten für wenige Stellplätze nicht als wirtschaftlich betrachtet werden kann.

Aktuell sind auf der Ostseite des Bahnhofs 118 Fahrradstellplätze vorhanden.

Auf den im Lageplan aufgeführten Flächen sollen folgende Angebote entstehen:

A1 Fläche: Sammelschließanlage (SSA) 24 Räder als Doppelstockanlage

A2 Fläche: unter Überdachung 90 Räder als beidseitige Reihenbügelanlage

B1 Fläche: 21 Räder in einseitiger Reihenbügelanlage

Somit entstehen auf der Fläche gesamt 135 neue Fahrradstellplätze.

Nach Kosteneinschätzung betragen die Gesamtkosten ca. 99.765 € netto / 119.000 € brutto. Der förderfähige Anteil der anrechenbaren Kosten beträgt bis zu 70%. Somit liegt der Eigenanteil der Kommune bei ca. 30.104,50 € netto / 36.000 € brutto. (Anlage Kostenermittlung) Hinzu kommt eine Sicherheit von ca. 15%.

Den größten Anteil an den Gesamtkosten hat die Sammelschließanlage mit ca. 55.000€ netto ohne Baukosten. (Anlage Lageplan u. Produkte)

Besonderheit der Sammelschließanlage ist die Nutzung über ein Buchungs- und Schließsystem mit Online-Anbindung. Für die Nutzung muss die Gemeinde einen Nutzungsvertrag mit Kienzler Stadtmobiliar, dem Hersteller und Rahmenvertragspartner der DB vereinbaren.

Für Verwaltung, Support, Wartung und Sim-Karte muss die Gemeinde eine jährliche Nutzungsgebühr i.H. von ca. 1.676 € netto entrichten.

Bzgl. der Kosten für die Buchungen hat die DB mitgeteilt, dass die Kommune selbst entscheidet, was der Nutzer zahlt. Üblich seien 1 € pro Tag oder 10-15 € als Monatskarte.

Die Verwaltung beabsichtigt ein Ingenieurbüro mit Planung, Förderantrag, Ausschreibung und Ausführung zu beauftragen.